

ZEIT-Stellenbrief Ausg. 43 vom 14.10.2004

ZEIT-Stellenmarkt

1)

professur für kultur- und technikgeschichte (w2) fb produktgestaltung
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main, Offenbach am Main
<http://www.zeit.stellenanzeigen.de/x/za.asp?id=80305&type=angebote>

kunsthochschule des landes hessen
academy of art and design
hfg OF_MAIN

professur für kultur- und technikgeschichte (w2) fb produktgestaltung
das neue lehrgebiet "kultur- und technikgeschichte" soll die grundlegenden technologischen und daraus resultierenden kulturellen veränderungsprozesse im übergang vom 20. zum 21. Jahrhundert darstellen. dabei sollen sowohl fragen der entstehung als auch der auswirkungen sozio-technischer systeme untersucht werden. die ausschreibung richtet sich sowohl an technisch-historisch, technisch-soziologisch oder technisch-philosophisch ausgewiesene Wissenschaftler. im vordergrund steht die fähigkeit, soziokulturelle kontexte zu reflektieren und auf die gestalterische Praxis zu beziehen.

kultur, technik und design stehen in engen wechselwirkungen, dies soll an exemplarischen beispielen dargestellt werden. dafür sind die determinanten technischer entwicklung zu untersuchen, technisch-kritische diskurse zu initiieren und die rückkoppelungen technischer entwicklungen auf die lebens- und verhaltensweisen der benutzerinnen technischer artefakte darzustellen. im bereich technik gilt das besondere interesse dem übergang von den mechanischen, über die elektrischen und elektronischen hin zu den biologischen prinzipien, verfahren und prozessen, die die praxis von design bisher verändert haben und zukünftig maßgeblich beeinflussen werden. für die studierenden des grund- und hauptstudiums sollen lehrveranstaltungen (vorlesungen, seminare und übungen) entwickelt und angeboten werden, die die komplexen zusammenhänge von kultur, technik und design theoretisch vermitteln, aber auch für die entwurfspraxis in form von fallstudien anschaulich machen.

qualifikation: gesucht wird eine persönlichkeits, die das neue lehrgebiet "kultur- und technikgeschichte" vertreten, aufbauen und inhaltlich weiterentwickeln kann. einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes universitätsstudium, Promotion bzw. der nachweis adäquater wissenschaftlicher

leistungen. erfahrungen in der lehre sind erwünscht, die eigene affinität zu den themenkreisen kunst, design und medien soll dargestellt werden.

die ausgeschriebene vollzeitstelle beinhaltet ein lehrdeputat von 8 sws. die berufung ist zunächst auf sechs Jahre vorgesehen. eine spätere umwandlung in eine Professur auf lebenszeit ist möglich. aus dem hessischen gleichberechtigungsgesetz in verbindung mit dem frauenförderplan der hfg Offenbach ergibt sich die verpflichtung, den frauenanteil zu erhöhen - bewerbungen von frauen sind daher besonders erwünscht. schwerbehinderte bewerber/innen werden bei gleicher eignung bevorzugt berücksichtigt, für weiterführende fachliche auskünfte steht der dekan des fachbereichs - prof. bernhard e. bürdek (fon: 069.800 59.150) zur verfügung.

bewerbungen sind mit den unterlagen unter der kennziffer kt 15 bis zum 25.11.2004 zu richten an:

Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main
Präsident der Hochschule
Schlossstrasse 31
63065 Offenbach am Main

Telefon:
069.800 59-128
Homepage:
www.hfg-offenbach.de

2)

Kulturreferentin/Kulturreferenten
Schlesisches Museum zu Görlitz, Görlitz
<http://www.zeit.stellenanzeigen.de/x/za.asp?id=80210&type=angebote>

Beim Schlesischen Museum zu Görlitz
ist kurzfristig die Stelle einer/eines
Kulturreferentin/Kulturreferenten
zu besetzen.

Der Arbeitsvertrag ist zunächst auf fünf Jahre befristet. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den Bundesangestelltentarif nach Verg.Gr. III/IIa.

Die Bewerberin/der Bewerber soll ein Hochschulstudium abgeschlossen haben. Für die künftige Arbeit ist die Ausrichtung des Studiums auf Fächerkombinationen Geschichte/Osteuropäische Geschichte/Volkskunde/Kulturmanagement/Pädagogik sinnvoll. Polnische Sprachkenntnisse werden vorausgesetzt. Erwünscht sind

Berufserfahrungen im Kulturmanagement und Kenntnisse der schlesischen Kulturgeschichte.

Aufgabe der Kulturreferentin/des Kulturreferenten ist es, im Rahmen der kulturellen Breitenarbeit schlesische Kultur und Geschichte einer in- und ausländischen Öffentlichkeit zu vermitteln (Durchführung und Förderung von Projekten zur Vermittlung historischer, volks- und landeskundlicher Information über Schlesien, Organisation von grenzübergreifender Kulturarbeit zwischen Deutschland und Polen).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre Bewerbung wird bis zum 04.11.2004 erbeten an:

Schlesisches Museum zu Görlitz
zu Händen Herrn Dr. Bauer
Postfach 30 04 61
02809 Görlitz

3)

C4/W3-Professur Kulturosoziologie
Universität Leipzig, Leipzig
<http://www.zeit.stellenanzeigen.de/x/za.asp?id=80227&type=angebote>

Universität Leipzig

An der Universität Leipzig ist an der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie (nächstmöglich) folgende Professur zu besetzen:

C4/W3-Professur Kulturosoziologie

Bewerber/innen sollen auf dem Gebiet der empirisch vergleichenden Kulturosoziologie ausgewiesen sein.

Rechte und Pflichten der Stelleninhaber/innen ergeben sich aus dem Sächsischen Hochschulgesetz (SächsHG) und der Sächsischen Dienstaufgabenverordnung. Die Bewerber/innen müssen die Berufungsvoraussetzungen gemäß § 40 SächsHG erfüllen. Der Freistaat Sachsen beabsichtigt, das Professorenbesoldungsreformgesetz bis zum 01.01.2005 in Landesrecht umzusetzen. Bei einer Ernennung ab diesem Zeitpunkt gilt die neue W-Besoldung.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (unter Beifügung einer Liste der wissenschaftlichen Arbeiten und der akademischen Lehrtätigkeit sowie einer beglaubigten Kopie der Urkunde über den höchsten erworbenen akademischen Grad)

einzureichen.

Bewerbungen bitte bis 25.11.2004 an:

Universität Leipzig
Dekan der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie
Beethovenstr. 15
04107 Leipzig

4)

eine/n Galerie-Mitarbeiter/in als stellvertretenden Galerieleiter/in
Samuelis Baumgarte Galerie Geschäftsführungs GmbH, Bielefeld
<http://www.zeit.stellenanzeigen.de/x/za.asp?id=80283&type=angebote>

Samuelis Baumgarte Galerie Geschäftsführungs GmbH

Wir gehören zu den bekanntesten Kunstgalerien Deutschlands mit internationalem Radius.

Zur Verstärkung unseres Teams und anlässlich der geplanten Geschäftserweiterung suchen wir
eine/n Galerie-Mitarbeiter/in als stellvertretenden Galerieleiter/in
Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Kunst- und Kulturwissenschaft, fundierte Kenntnisse des internationalen Kunstmarktes
- eine mehrjährige Berufserfahrung im Angestelltenverhältnis
- Mehrsprachigkeit in Wort und Schrift
- Erfahrung in Verkauf und exquisitem Kundenservice
- internationale Verbindungen zu bekannten Künstlern, Museen, Galerien und Kunstvereinen

Wir bieten:

einer hochqualifizierten Person die Möglichkeit, langfristig in unserem Unternehmen mitzuwirken. Sie werden die Galerie managen, bereiten Ausstellungen vor, halten Kontakt zu Künstlern und Kunden und erarbeiten ein hochwertiges Eventprogramm in der Verbindung von ausgewählter Kunst und anspruchsvoller Kultur.

Sie sollten:

- mindestens 35 Jahre alt sein, eine starke, gewinnende Persönlichkeit besitzen
- selbständig arbeiten können und doch in Kommunikation sein
- ein starkes Organisationstalent besitzen
- attraktiv und sicher auftreten, belastbar und dynamisch sein

- in Bielefeld arbeiten und leben wollen, Integrität und Loyalität besitzen
- und ständig interessiert daran, Ihren und unseren Erfolg auszubauen

Wenn Sie in unserem Unternehmen diese Position besetzen möchten freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Samuelis Baumgarte Galerie Geschäftsführungs GmbH
Herr Alexander Baumgarte
Obernstr. 28
33602 Bielefeld

Homepage:
www.samuelis-baumgarte.com

5)

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters
Universität Hildesheim, Hildesheim
<http://www.zeit.stellenanzeigen.de/x/za.asp?id=80293&type=angebote>

Stiftung Universität Hildesheim

An der Stiftung Universität Hildesheim ist im Institut für Bildende Kunst und Kunstwissenschaft zum 01.12.2004 oder dem danach liegenden nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines
Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters
(BAT IIa mit 50% der regelmäßigen Arbeitszeit)

zunächst für zwei Jahre zu besetzen.

Gesucht wird eine engagierte Persönlichkeit mit künstlerischem Profil als Assistenz der neu eingerichteten Professur Theorie und Praxis der künstlerischen Gestaltung von Raum.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Stellenmarkt auf der Homepage der Stiftung Universität Hildesheim.

Die Universität Hildesheim hält es für erforderlich, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre zu erhöhen. Frauen sollen bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt berücksichtigt werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis zum 29.10.2004 bei:

Universität Hildesheim
Präsident der Universität
Marienburger Platz 22
31141 Hildesheim

Homepage:
www.uni-hildesheim.de

6)

Stelle im Bereich Öffentlichkeitsarbeit/Kulturmarketing
Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Münster
<http://www.zeit.stellenanzeigen.de/x/za.asp?id=80296&type=angebote>

Beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe ist im Westfälischen Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte in Münster zum nächstmöglichen Termin eine Stelle im Bereich Öffentlichkeitsarbeit/Kulturmarketing zu besetzen.

Aufgabengebiete:

- Konzeptions und Durchführung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Erarbeitung und Umsetzung einer Werbe- und Marketingkonzeption

Wir erwarten:

- Erfahrung in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit möglichst an einem Kunstmuseum
- praktische Erfahrungen im Kulturmarketing
- gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und möglichst einer romanischen Sprache
- eine fachlich qualifizierte, kreative Persönlichkeit, die eine innovative Vermittlung der Inhalte des Museums selbständig entwickelt
- analytisches Denkvermögen, Planungs- und Entscheidungsfähigkeit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit im führenden kunst- und kulturgeschichtlichen Museum Westfalens
- eine Vergütung nach Verg.-Gruppe IV a/III BAT-LWL

Die Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht; Frauen werden gemäß Landesgleichstellungsgesetz NRW bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Frauen und Männer sind ebenfalls

ausdrücklich erwünscht.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennnummer 18/04 bis zum 28.10.2004 an:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Personalabteilung
48133 Münster

7)

Generalsekretär/Generalsekretärin
Bayerische Akademie der Schönen Künste, München
<http://www.zeit.stellenanzeigen.de/x/za.asp?id=80319&type=angebote>

Die Bayerische Akademie der Schönen Künste sucht ab 1. Dezember 2004
Generalsekretär/Generalsekretärin
BAT I B mit Vorrückungsmöglichkeit

Der Generalsekretär / die Generalsekretärin ist Dienstvorgesetzte(r) der
Angestellten und Arbeiter der Akademie.

Voraussetzungen sind abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung oder
gleichwertige Qualifikation; Vertrautheit mit Geschichte und Gegenwart von
Bildender Kunst, Literatur, Musik und Theater.

Erwartet werden souveränes Auftreten und Führungsqualität,
Verwaltungserfahrungen und juristische Grundkenntnisse.

Bewerbungen ausschließlich auf dem Postweg bis 15. November 2004 an:

Bayerische Akademie der Schönen Künste
Präsident
Max-Joseph-Platz 3
80539 München

8)

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Greifswald
<http://www.zeit.stellenanzeigen.de/x/za.asp?id=80325&type=angebote>

An der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald sind am Interdisziplinären Zentrum für Frauen- und Geschlechterstudien (IZFG) im Postdoc-Kolleg "Alter-Geschlecht-Gesellschaft" zum 1.1. 2005 drei Stellen für Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen (37 Wochenstunden)

befristet bis zum 31.12.2005 zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach Vergütungsgruppe IIa BAT-O.

Das Kolleg ist der interdisziplinären Erforschung der Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen Diskursen zur Wahrnehmung von Alter und Geschlecht in der Perspektive der kulturwissenschaftlich orientierten Gender Studies gewidmet. Getragen wird das Kolleg von Hochschullehrer/innen aus den Philologien (Anglistik, Germanistik, Romanistik, Slawistik) sowie der Medizin (Community Medicine, Medizinische Psychologie, Immunologie, Medizingeschichte).

Einstellungsvoraussetzung ist neben einer hervorragenden Promotion in einem geisteswissenschaftlichen Fach oder der Medizin die Vertrautheit mit den Positionen und Methoden der Gender Studies und ein innovatives Forschungsprojekt im Rahmen des genannten Themas. Erwartet wird darüber hinaus die Bereitschaft zur Abhaltung von einer Lehrveranstaltung (2 SWS) im Bereich der Gender Studies an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungskosten können vom Land Mecklenburg-Vorpommern nicht übernommen werden.

Nähere Informationen zum Postdoc-Kolleg unter
<http://www.uni-greifswald.de/-postdoc/>

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Zeugniskopien und Projektskizze) werden bis zum 5. November 2004 erbeten an:

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Sprecherin des Postdoc-Kollegs Alter-Geschlecht-Gesellschaft
Anklamer Str. 20
17487 Greifswald

Homepage:
<http://www.uni-greifswald.de/-postdoc/>

Quellennachweis:

JOB: ZEIT-Stellenbrief Ausg. 43 vom 14.10.2004. In: ArtHist.net, 15.10.2004. Letzter Zugriff 16.12.2025.
<<https://arthist.net/archive/26696>>.